

© Hertha Hurnaus

KIT - Kindergarten

Sonnenwendgasse
2630 Ternitz, Österreich

ARCHITEKTUR
AllesWirdGut

FERTIGSTELLUNG
2010

SAMMLUNG
ORTE architekturnetzwerk niederösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
16. Februar 2011

Der langgestreckte flache Baukörper mit anschließenden großen Gärten im Südwesten und Südosten fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Punktuell ist der Baukörper durch die Rückzugsbereiche der Gruppenräume im OG und die Auffaltung des Daches im Bereich der Bewegungsräume akzentuiert. Ein offener Vorplatz zum Kindergarten entlang der Erschließungsstraße im Nordwesten des Grundstückes schafft einen attraktiven Zugang zum Kindergarten und entsprechende Distanz zum Straßenraum.

Der zentrale, großzügige Innenhof bietet Tageslicht und Ausblick für die Erschließungszonen und schafft einen überraschenden Akzent im Eingangsbereich. Die offenen Garderoben ermöglichen Ausblicke in den Garten.

Alle Gruppenräume sind zum Garten im Südosten bzw. Südwesten orientiert. Die Organisation der Garderoben als „Schmutzschleusen“ mit direktem Gartenzugang ermöglicht die Verbindung der Gruppenräume zum Freiraum auf kürzestem Weg! Die Rückzugsbereiche sind räumlich vom Gruppenraum abgesetzt, über einen Luftraum aber so verbunden, dass der Kontakt zum Gruppenraum gewährleistet ist. Darüber hinaus fällt, ähnlich einem Oberlicht, über den Luftraum Tageslicht vom Rückzugsbereich in den Gruppenraum.

Die Bewegungsräume sind zweiseitig orientiert und belichtet: Über die Fassade nach Nordwesten und über eine teilverglaste Innenwand zum Innenhof. Die Auffaltung des Daches schafft genügend Luftvolumen für Spiel und Bewegung. Die Bewegungsräume können über große Schiebetüren flexibel getrennt oder verbunden werden. Der Innenhof mit sauberem Holzbelag funktioniert als zusätzlicher Bewegungsraum im Freien und kann, falls erwünscht, mit den innen liegenden Bewegungsräumen zu einer großen Einheit verbunden werden. Die Organisation der Bewegungsräume und die Synergie mit dem Hof schaffen einen ausgezeichneten Rahmen für Veranstaltungen wie Elternabende, ein Sommerfest etc.

Dem Kindergarten steht ein vielfältiges Angebot an Freiräumen zur Verfügung: Neben den großen Gartenbereichen im Südosten und Südwesten, ausgestattet mit Abenteuer- und Rodelhügel, Sandspielplätzen mit Brunnen, befestigten Wegen und Flächen zum Roller- und Traktorfahren, Klettergerüsten, Rutschen und Schaukeln,



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

bietet der Innenhof einen sauberen Freiraum, der mit Hausschuhen benutzbar ist und als multifunktionaler Freiraum auch bei Veranstaltungen flexibel integriert werden kann. Den Gruppenräumen sind schmale Holzterrassen vorgelagert, welche die Räume über die großen Schiebtüren zum Garten erweitern und das Spielen im Freien ermöglichen ohne die „Gartenausrüstung“ zu benötigen.
(Text: Architekt:innen)

DATENBLATT

Architektur: AllesWirdGut (Andreas Marth, Friedrich Passler, Christian Waldner, Herwig Spiegl)
Fotografie: Hertha Hurnaus

Maßnahme: Neubau
Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2008
Planung: 2009
Fertigstellung: 2010

Bruttogeschossfläche: 1.280 m²



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus